Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung

Ihre Ansprechpartnerin
Annegret Fischer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 50021

medien@smil.sachsen.de*

09.06.2026

Raumordnungsbericht 2025 zeigt Sachsens Entwicklung in der Fläche

Staatsministerin Regina Kraushaar: »Bericht überprüft Landesentwicklungsplan 2013 an der Wirklichkeit von heute«

Das Kabinett hat heute den Raumordnungsbericht 2025 des Sächsischen Staatsministeriums für Infrastruktur und Landesentwicklung zur Kenntnis genommen. Der Bericht wird nun dem Sächsischen Landtag zugeleitet und anschließend online veröffentlicht. Er zeigt für den Zeitraum 2020 bis 2024, wie sich Sachsen räumlich entwickelt hat und inwieweit Ziele und Grundsätze des Landesentwicklungsplans 2013 umgesetzt wurden. Die Ergebnisse fließen in die laufende Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans ein.

Regina Kraushaar, Sachsens Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung: »Ausgangspunkt für den heute vorgelegten Raumordnungsbericht ist der Landesentwicklungsplan aus dem Jahr 2013, den wir mit der Wirklichkeit von heute abgleichen. Damit kommt der Bericht genau zur richtigen Zeit. Denn wir arbeiten bereits an einem neuen Landesentwicklungsplan, der mehr Gestaltungsspielraum und Entwicklung für Kommunen und Regionen eröffnen soll. Nicht zuletzt soll er auch die Landesentwicklung im nächsten Jahrzehnt skizzieren und eine gute Arbeitsgrundlage für alle bilden, die Verantwortung tragen.«

Der Raumordnungsbericht ist der regelmäßige Bericht der obersten Raumordnungs- und Landesplanungsbehörde über die raumbedeutsamen Entwicklungen an den Sächsischen Landtag. Er wird mindestens einmal in jeder Legislaturperiode erstellt. Der Bericht betrachtet unter anderem Bevölkerungs- und Beschäftigtenentwicklung, zentrale Orte, Verkehr, Energie, Breitband, Stadt- und Dorfentwicklung, Daseinsvorsorge, Flächennutzung, Hochwasserschutz, Freiräume sowie die Zusammenarbeit mit Polen und Tschechien. Er richtet sich nicht nur an Landtag und

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung
Archivstr. 1
01097 Dresden

https://www.smil.sachsen.de/

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Fachverwaltungen, sondern an alle, die nachvollziehen wollen, wie sich Lebensverhältnisse und Infrastruktur in Sachsen räumlich entwickeln.

Ministerin Kraushaar weiter: »Raumordnung klingt für viele, die sich nicht als Fachleute damit beschäftigen, zunächst ziemlich technisch. Gleichwohl betrifft die Raumordnung unseren Alltag ganz konkret: Sind Schulen und Ärzten auf kurzem Wege erreichbar? Gibt es verlässliche Verkehrsverbindungen? Sind genügend Flächen für Wohnen und Gewerbe vorhanden? Ist der Hochwasserschutz gesichert? Wie gelingt der weitere Ausbau für schnelles Internet? Gleichwertige Lebensverhältnisse entstehen nicht durch Einheitslösungen. Sachsen braucht Antworten, die zu den unterschiedlichen Regionen passen – zu den Städten, zum Umland, zum ländlichen Raum, zu Grenzregionen und zu Strukturwandelräumen.«

Der neue Raumordnungsbericht macht räumliche Entwicklungen in Sachsen sichtbar. Er zeigt, dass sich Sachsens Teilräume unterschiedlich entwickeln. Während die Einwohnerzahl des Freistaates insgesamt nahezu stabil geblieben ist, zeigen sich regionale Unterschiede zwischen wachsenden Städten und Räumen mit Bevölkerungsrückgängen. Auch Altersstruktur, Erreichbarkeit, Beschäftigung, Infrastruktur und Flächennutzung unterscheiden sich je nach Region. Die Karten und Abbildungen im Bericht machen diese Entwicklungen anschaulich.

Der Raumordnungsbericht 2025 ist breiter angelegt als der Vorgängerbericht aus dem Jahr 2020, der vor allem die Daseinsvorsorge in den Blick nahm. Der neue Bericht orientiert sich wieder stärker an der gesamten Inhaltsbreite des Landesentwicklungsplans 2013. Nach der Fertigstellung der Regionalpläne im Berichtszeitraum wird zudem dargestellt, wie die Regionalplanung Vorgaben des Landesentwicklungsplans umgesetzt hat.

Die Sächsische Staatsregierung arbeitet derzeit an der Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans. Der neue Landesentwicklungsplan soll schlanker, verständlicher und praxistauglicher werden. Er soll landesweite Ziele und Grundsätze der Raumordnung festlegen und zugleich die unterschiedlichen Ausgangslagen der Regionen stärker berücksichtigen.

Der Raumordnungsbericht 2025 wird digital an den Landtag übermittelt und online auf dem Fachportal Landesentwicklung unter der Rubrik Raumbeobachtung ww.landesentwicklung.sachsen.de/raumbeobachtung-4189.html veröffentlicht.

Hintergrund

Raumordnung ist die überörtliche und fachübergreifende Planung zur Entwicklung eines Landes oder einer Region. Sie soll unterschiedliche Nutzungsansprüche an den Raum miteinander in Einklang bringen – etwa Wohnen, Wirtschaft, Verkehr, Energie, Landwirtschaft, Natur- und Hochwasserschutz. Grundlage der Landesentwicklung in Sachsen ist der Landesentwicklungsplan. Er legt Ziele und Grundsätze fest, die durch die Fachplanungen, die Regionalplanung und die kommunale Planung zu beachten beziehungsweise zu berücksichtigen sind.

Der Raumordnungsbericht 2025 wurde unter Federführung des Sächsischen Staatsministeriums für Infrastruktur und Landesentwicklung gemeinsam mit den betroffenen Fachressorts erarbeitet.

Medien:
Dokument: • Abb. 2.1.1-1: Zentrale Orte und zentralörtliche Verbünde
Dokument: • Abb. 4.1.2-1: Räumliche Verteilung ausgewählter Mittelzentraler Funktionen der Daseinsvorsorge

Links:
Raumbeobachtung: